



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

11.11.2017

**8. Gubener
Produktmesse**

**10 - 17 Uhr
Alte Färberei**



Entdecken und erleben Sie
die Vielfalt Brandenburger
Produkte und
Handwerkserzeugnisse



Mehr auf Seite xx

Gubens Apfelkönigin präsentiert neues Kleid



Foto: MuT

Im Rahmen des Langen Altstadtstamstags am 14. Oktober 2017 hat die 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther ihr neues Kleid präsentiert. Es wurde wie im Vorjahr von der Schneiderin Katharina Laugks aus Atterwasch angefertigt und erinnert in Form und Farbe an eine traditionelle Winzertracht, erklärt die Gubener Majestät, die ihre Wünsche zum Entwurf mit einbringen konnte. Finanziert hat das Festkleid in den Farben Weinrot, Schwarz und Weiß in diesem Jahr die Sparkasse Spree-Neiße. bs

Engagierte Gubener zum „Tag des Ehrenamtes“ ausgezeichnet

Unter dem Beifall von mehr als hundert Gästen – unter ihnen Gubener Stadtverordnete, Ortsvorsteher und zahlreiche Vereinsmitglieder – sind am 13. Oktober 2017 die stillen Helden des Gubener Alltags ausgezeichnet worden. Stellvertretend für sämtliche Ehrenamtler der Neißestadt sind insgesamt 33 verdienstvolle Personen auf einer Festveranstaltung in der Alten Färberei für ihr ehrenamtliches Engagement von der Stadt Guben und dem Netzwerk *Engagierte Stadt* geehrt worden. bs
Mehr auf Seite ??



„Lauf ohne Grenzen“ in der Doppelstadt

Der mittlerweile 5. deutsch-polnische „Lauf ohne Grenzen“ wird am 5. November 2017 in Doppelstadt Guben-Gubin ausgetragen.

Mehr als 600 Läufer/innen stehen bereits auf der Startliste dieser internationalen Veranstaltung.

Die Laufstrecke verläuft quer durch die Straßen von Guben und Gubin und über die Neiße.

Mehr auf Seite xx



Erneuerter Spielplatz in Guben feierlich eingeweiht



Mandy Große, Leiterin Fachbereich IV – Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur, Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und Sven Thierfelder, Geschäftsführer der Alpina AG, durchtrennen zusammen mit an der Planung beteiligten Kindern und Jugendlichen symbolisch das Band zum neuen Spielplatz (v. r. n. l.).

Zum Auftakt der Herbstferien ist im Gubener Stadtteil WK I ein komplett erneuerter Spielplatz für die Jüngsten eingeweiht worden. Die Stadt Guben hat die grundhaft sanierte Anlage an der Geschwister-Scholl-Straße am Freitagvormittag, 20. Oktober 2017, unter großem Andrang von zahlreichen Kita-Kindern aus dem Montessori-Kinderhaus und Grundschulern der Friedensschule feierlich übergeben. „Wir freuen uns, wenn wir die Erwartungen der Kinder und Eltern, die sich in das Projekt mit eingebracht haben, nun erfüllen können und wünschen allen viel Spaß beim Spielen“, sagte Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro anlässlich der Einweihung.

Der in die Jahre gekommene Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße ist zwischen Anfang September und Mitte Oktober 2017 unter Regie der Stadtverwaltung Guben vollständig modernisiert worden. Die Cott-

buser Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaufirma Alpina AG wurde mit dem Neubau beauftragt. Auf Grundlage der Entwurfsplanung des Ingenieurbüros Bärmann+Partner GbR und weiteren Planung des Sachgebiets Tiefbau im Rathaus hat die Firma insgesamt elf nagelneue Spielgeräte montiert. Nun laden unter anderem eine 20 Meter lange Seilbahn, Schaukel- und Rutschenanlagen, ein großes Stahlklettergerüst, Drehkarussell, Balancierseil oder ein Lauf-Hindernis-Parcours auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Areal zum Spielen ein. Zudem sind etwa 70 Kubikmeter Fallschutzmaterial für die spielenden Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren eingebracht worden. „Mit der abgeschlossenen Sanierung ist die Nutzbarkeit und Sicherheit des Spielplatzes wieder voll und ganz gewährleistet“, informiert Maik Lindner, zuständiger Projektleiter vom Fachbereich V der Stadtverwaltung. Die Ge-

samtkosten der Baumaßnahme belaufen sich insgesamt auf rund 80.000 Euro aus dem Haushalt der Stadt Guben. Vor dem Hintergrund der städtischen Haushaltskonsolidierung wird die Gubener Wohnungsgesellschaft mbH als Gesellschafter ab 2018 die Bewirtschaftung des Spielplatzes und damit verbundene Kosten übernehmen.

Den Anstoß zur Verbesserung der kommunalen Spielplatzqualität hatte im Sommer 2013 die Gubener Bürgerinitiative „Wir sind Gubens Zukunft“ gegeben. Infolgedessen gab es gemeinsam mit dem Fachbereich IV – Schulen, Jugend, Sport, Soziales und Kultur der Stadtverwaltung Ortsbegehungen mit dem Kinder- und Jugendbeirat (KJB) und Befragungen von Kitas und Schulen, die in der Erarbeitung eines Spielplatzkonzeptes mündeten. Im 2015 durch das Gubener Stadtparlament verabschiedeten Konzept ist die Priorität der vorgesehenen Maßnahmen

zunächst auf den 1997 errichteten Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße gelegt worden. Dieser ist laut Strategiepapier aufgrund „seiner Größe und Lage sehr beliebt und wird stark angewählt“: Etwa 800 Kinder und Jugendliche aus dem Bereich der Altstadt können das Angebot des Areals mit dazugehörigen Fußball- und Basketballplatz potenziell nutzen. Der Handlungsbedarf zum Erhalt des zukunftsfähigen Standorts war auch wegen des maroden Zustands am größten. „Wir hatten dann zusammen mit dem KJB im Oktober 2015 Kinder- und Jugendliche öffentlich aufgerufen, bei der Neugestaltung des großen Spielplatzgeländes mitzureden“, erklärt Jugend- und Sportkordinatorin Simone Liese. Sämtliche Ideen aus dieser Arbeitsgruppe fanden letztlich Eingang in den im Februar 2016 verabschiedeten SVV-Grundsatzbeschluss zum nun frisch sanierten Spielplatz Geschwister-Scholl-Straße. bs



Kita-Kinder aus dem Montessori-Kinderhaus und Grundschüler der Friedensschule probieren die neuen Spielgeräte zur Einweihung aus. Fotos: bs

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Media KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Gubener Produktmesse lockt am 11. November in die Alte Färberei



In der Alten Färberei präsentieren zahlreiche Händler erneut ihr Angebot. Archivfoto: bs

Zum mittlerweile achten Mal haben sich Erzeuger, Händler und Vereine darauf vorbereitet, in der Alten Färberei und auf dem Gubener Friedrich-Wilke-Platz ihre Waren und Leistungen anzubieten. Dorthin lädt der Fachbereich III der Stadt Guben am Samstag, **11. November 2017**, zur nächsten regionalen *Gubener Produktmesse*. Die Organisatoren behalten bei der Messe das bewährte Branchenmix-Konzept bei. Bislang haben sich rund 50 Aussteller angemeldet, mit weiteren wird gerechnet. Viele Anbieter sind bereits von An-

fang an auf der Produktmesse vertreten, manche erstmals und einige auch nach einer Pause wieder mit dabei. Süßwaren, Kunsterzeugnisse, Molkereiprodukte und viele weitere regionale Waren und Erzeugnisse können am besagten Samstag im Zeitraum von **10 bis 17 Uhr** probiert, angeschaut und erworben werden. So sind beispielsweise Waren einstiger DDR-Marken zu haben oder frisch gepresstes Leinöl, das der Mühlenverein Holländermühle e. V. aus Straupitz vor Ort nach traditioneller Art herstellen wird. bs

Kranz zur Einbettungsveranstaltung in Halbe niedergelegt



Foto: FBIII

Der Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters, Uwe Schulz, hat für die Stadt Guben an der Einbettungsveranstaltung auf dem Waldfriedhof in Halbe am 10. Oktober 2017 teilgenommen und einen Kranz der Stadt Guben niedergelegt. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge hat auch in diesem Jahr diese Einbettung von im April 1945 gefallenen deutschen Soldaten und umgekommenen Zivilisten organisiert.

Durch Soldaten der Bundeswehr wurden in würdiger Form die sterblichen Überreste von über 70 Kriegstoten beigesetzt. Zuvor wurden Worte des Gedenkens durch Herrn Dr. Rudolf Seiters, Bundesminister a. D. und Präsident des Deutschen Roten Kreuzes gesprochen sowie ein Totengedenken durch Herrn Gunter Fritsch, Landesvorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Brandenburg, gelesen. FBIII

Sparkasse Spree-Neiße übergibt 12.900 Euro an gemeinnützige Vereine und Einrichtungen



Die Vertreter der Vereine und Einrichtungen nahmen auch in diesem Jahr die Spenden aus dem PS-Lotterie-Sparen der Sparkasse Spree-Neiße dankend entgegen. Foto: Sparkasse

Feierlich umrahmt durch musikalische Beiträge ein Streichertrio der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“ hat Ilona Fischer, Gubener Direktorin der Sparkasse Spree-Neiße, die Spendenbeträge aus dem PS-Lotterie-Sparen des ersten Halbjahres 2017 in Höhe von insgesamt 12.900 Euro überreicht. Mit großer Freude nahmen die sieben ausgewählten gemeinnützigen Vereine und Einrichtungen die Schecks in Höhe von 1.500 bis 2.000 Euro entgegen. „Wir freuen uns, dass wir aufgrund der ungebrochenen regen Beteiligung unserer Kunden am PS-Lotterie-Sparen gemeinsam wieder Gutes in der Region bewirken können“, sagte Ilona Fischer. Insgesamt sind im ersten Halbjahr 2017 exakt 516.510 PS-Lotterie-Sparlose von den Kunden der Sparkasse Spree-Neiße gekauft worden. Zahlreiche Projekte und Vorhaben, die bisher aufgrund fehlender Finanzen nur auf Wunschlisten standen, kön-

nen jetzt verwirklicht werden. **Aus der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern wurden folgende Vereine und Einrichtungen bedacht:**

- Verein zur Förderung der Entwicklung im Lutzketal und Umgebung e. V. für die Anschaffung einer Teeküche im neuen Begegnungszentrum in Groß Drewitz (1.900 Euro)
- Förderverein des Kinderhauses Lutzketal e. V. zur Schaffung einer Computerinsel für sechs Arbeitsplätze inkl. Drehstühle in der neu entstehenden Schulbibliothek (2.000 Euro)
- Bürgerverein Kaltenborn (BVK) e. V. für die Anschaffung eines Ballfangnetzes sowie den Bau einer überdachten Sitzmöglichkeit für Sportler und Gäste (2.000 Euro)
- Pferdesportverein Sembten e. V. zur Anschaffung eines Voltigiergurtes (1.500 Euro) red/bs

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 10. November 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 1. November 2017



Stadt Guben schließt mehrere Bauprojekte ab



Die weibliche Jugend B der Abteilung Handball des SV Chemie Guben beim Training in der Sporthalle an der Kaltenborner Straße.

Im Gubener Stadtgebiet sind in den vergangenen Wochen drei wichtige Bauvorhaben abgeschlossen worden: die LED-Umrüstung der Hallenbeleuchtung im Sportzentrum Kaltenborn, eine Mauerwerksanierung an der Friedensschule sowie die Neugestaltung des Außenbereichs der Kita „Musikspielhaus“. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich insgesamt auf rund 185.000 Euro, informiert Steffi Wander, zuständige Projektleiterin vom Fachbereich VI der Stadtverwaltung. 90 Prozent dieser Kosten wurden durch Bundesmittel über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) finanziert, der Eigenanteil wurde durch Fördermittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes getragen.

In neuem Licht erscheint seit Mitte August 2017 die Halle im Sportzentrum an der Kaltenborner Straße – die Innenbeleuchtung wurde komplett auf moderne LED-Technik umgerüstet. Dreißig dimmbare und Sonnenlicht abhängige Leuchtdioden-Module ersetzen nun die knapp 230 veralteten Leuchtstoffröhren. „Trotz einer deutlichen Steigerung der Helligkeit werden jetzt fortan Kosten eingespart“, erklärt Olaf Stein, Projektleiter bei der mit der Umrüstung beauftragten Gubener Firma Elektro-Service Weiche GmbH. Zirka 8.000 Kilowattstunden (kWh) jährlich weniger an Energie wird nun für die Beleuchtung der Sporthalle gebraucht – das

entspricht einer Ersparnis von rund 1800 Euro pro Jahr. Die LED-Anlage ist über zwei montierte Bedienelemente in verschiedenen Licht-Szenarien oder individuell abgestimmt steuerbar. Ganz zur Freude der zahlreichen Sportler, die hier trainieren und Turniere veranstalten. „Wir haben mit der neuen LED-Beleuchtung beim Spielbetrieb bisher sehr gute Erfahrungen gemacht“, bestätigt Helga Aigringer, Abteilungsleiterin Handball (weiblicher Bereich) beim SV Chemie Guben. Mit dem in der Sportstätte ansässigen, rund 500-Mitglieder starken SV Chemie sowie weiteren Vereinen ist die Halle die meistgenutzte in der Neißestadt. Reger Betrieb herrscht mit 450 Schülern und 30 Lehrern auch in der Gubener Friedensschule. Bis Mitte September 2017 ist in der Bildungseinrichtung an der Schulstraße nun das Mauerwerk an der Nordseite instandgesetzt worden. Das Gebäude wurde zunächst zwischen den zwei Vorbauten freigelegt und das Mauerwerk mittels eines Paraffin-Verfahrens trockengelegt. Danach hat das Hoch- und Tiefbauunternehmen Bau-Neumann Pinnow unterirdisch sogenannte Vertikalsperren eingebracht, um Bodenfeuchtigkeit der benachbarten Egelneißer und des Grundwassers künftig am Eindringen zu hindern. Abschließend ist die Fassade gedämmt und mit Klinkersteinen verkleidet worden. „Wir sind mit der problemlosen Umsetzung und dem schönen Ergebnis zufrieden“, sagt



Schulleiter Frank Müller an der instandgesetzten Nordseite der Friedensschule. Fotos: bs

Schulleiter Frank Müller. Die Zeiten nasser Wände in den Aufenthaltsräumen des Schulkellers gehören damit nun der Vergangenheit an, so hofft er.

Auch die Gubener Kita „Musikspielhaus“ erstrahlt nach ihrer jüngsten Modernisierung in neuem Glanz. Unter Regie der Stadt Guben ist kürzlich auch der Außenbereich der Einrichtung an der Ahornstraße auf Vordermann gebracht worden. „Es ist toll geworden und für unsere Kinder war das Beobachten des gut organisierten Umbaus ein echtes Highlight“, sagt Kita-Leiterin Bärbel Reimann. Zwischen Juli und August 2017 sind die in die Jahre gekommenen DDR-Betongehwegplatten im Außengelände der Einrichtung beseitigt wor-

den. Diese waren marode und stellten mit Absenkungen und Rissen eine Unfallquelle dar. Anschließend nahm die ausführende Gubener Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft (ULT) die Instandsetzung vor: Nach dem komplett neuen Anlegen der Wege und Setzen der Bordsteine sind ein frischer Unterbau eingebracht und schließlich die befestigten Flächen mit Betonsteinen gepflastert worden. Mit dieser Maßnahme ist die Sanierung der Kita nun abgeschlossen, erklärt Verwaltungsmitarbeiterin Steffi Wander. Zuletzt waren Ende 2016 die Innenräume der zweigeschossigen Kita im Auftrag der Stadt erneuert worden. Momentan betreuen zwölf Pädagogen etwa 100 Kinder in der Einrichtung. bs



Die Kinder der Vorschulgruppe spielen auf dem Hof der Kita „Musikspielhaus“.

Fotokunst zeugt im Gubener Museum vom alten Handwerk

Die Fotoausstellung zum Kunstprojekt „HANDwerk“ ist am Donnerstagvormittag, 12. Oktober 2017, mit viel Beifall im Gubener Stadt- und Industriemuseum eröffnet worden. „Die Ausstellung ist ein Brückenschlag zwischen Kunst und zeitgeschichtlicher Dokumentation“, erklärte der Cottbuser Fotokünstler und Leihgeber Walter Schönenbröcher mit Blick auf seine kontrastreichen Schwarz-Weiß-Fotografien. Zwischen historischem Werkzeug und alten Dokumenten bezeugen die nun im einstigen Hutcafé ausgestellten Bilder eindrucksvoll die Faszination für alte und teilweise ausgestorbene Handwerksberufe. Walter Schönenbröcher hat dafür beispielsweise einem Gerber, Geigenbauer, Reifendreher oder Hutmacher auf die Hände geschaut. Unterwegs war er dafür in einzigartigen Betrieben oder Handwerksschulen Brandenburgs, aber auch in Spanien oder Großbritannien. Nur ein kleiner Teil – „die Höhepunkte“, wie er sagt – der seit 2011 so mehr als 800

entstandenen Aufnahmen aus über 50 Handwerksberufen ist nun in Guben zu sehen. „In allen kommt die Leidenschaft für das Detail in der fast meditativen Handwerksarbeit zum Ausdruck“, erklärt der Fotokünstler zur Vernissage. Ein Großteil der zu bestaunenden Werke ist 2016 im Rahmen des Brandenburger Kulturjahres erstmals der Öffentlichkeit präsentiert worden. Dies geschah mittels einer durch das Land Brandenburg geförderten Wanderausstellung.

„Die Ausstellung macht deutlich, wie wichtig Handwerk für uns ist und wie spannend ein Handwerksberuf sein kann“, sagt Gubens Museumchefin Heike Rochlitz. Sie verweist auch auf die thematisch umrahmende Erlebnis- und Aktionsausstellung „Handwerk – Werke der Hand“, in die die Fotoschau integriert ist. Zu sehen sind beide Ausstellungen noch bis zum 26. November 2017 zu den bekannten Öffnungszeiten des Gubener Stadt- und Industriemuseums. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. *bs*



Das DRK betreute die Freiwilligen bei der Blutspende. Foto: bs

davon zum ersten Mal. Als Dankeschön erhielt jeder Blutspender einen kleinen Imbissbeutel und viele der Erstspender nutzen die Möglichkeit, die Ausstellung eines Blutspendeausweises zu beantragen.

DRK-Mitarbeiter Norbert Nowakowski würde sich über weitere Blutspendeaktionen in anderen Gubener Unternehmen freuen. Interessenten können sich unter Tele-

fon 0355 4995-193 oder per E-Mail an n.nowakowski@blutspende.de an ihn wenden. Voraussetzung: Spender müssen mindestens 18 Jahre und höchstens 60 Jahre bei Erstspendern, ansonsten 68 Jahre alt sein. Die nächste öffentliche Blutspende in Guben findet am Dienstag, 7. November 2017, von 15 bis 19 Uhr im Kulturzentrum Oberspucke, Friedrich-Schiller-Str. 24 statt. *bs*



Fotokünstler Walter Schönenbröcher erklärt den Museumsbesuchern, wie seine Aufnahmen entstanden sind. Foto: bs

Blutspendeaktion beim Gubener Energieversorger

Zu einer Blutspendeaktion hatte das Deutsche Rote Kreuz die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Guben, der Städtischen Werke Guben und der Energieversorgung Guben am Donnerstag, 12. Oktober 2017 aufgerufen. Das Unternehmen EVG hat für die Spendeaktion seine Räumlichkeiten an der Gasstraße

zur Verfügung gestellt und das DRK bei der organisatorischen Umsetzung unterstützt. „Wir sind mit der Resonanz und Spendebereitschaft sehr zufrieden“, erklärt Mitorganisator Norbert Nowakowski vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Cottbus. Insgesamt 33 Freiwillige haben am besagten Vormittag Blut gespendet – 26

Tierheim Guben informiert



In dieser Ausgabe möchte Ihnen unser Tierheim drei wunderschöne Schäferhunde vorstellen. Sie wurden Mitte Oktober in der Mittelstraße gefunden. Wer vermisst diese stattlichen Tiere?

Die zwei Hündinnen und der Rüde sind Schwarz-Braun gefärbt. Alle Hunde sind zurückhaltend und scheu. Sollten Sie fragen zu den Tieren haben oder den Besitzer kennen, melden Sie sich bei uns.

Ihr Tierheim Guben e.V.

Tierheim Guben e. V.
Vorderes Klosterfeld
03172 Guben
Tel. & Fax: (03561) 4132
E-Mail: tierheim-guben@hotmail.de

Die Stadtbibliothek informiert

Appelfest-Gießkannen können abgeholt werden

In der Stadtbibliothek warten noch einige im Rahmen des Gubener Appelfestes gestaltete Gießkannen auf ihre Besitzer. Wer eine Gießkanne zum Ausstellen beigesteuert hat, kann sich diese in der Stadtbibliothek innerhalb der Öffnungszeiten abholen kommen. rÖ

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Uhr

Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek

Hans J.K. Flöel: Richtig Brennholz machen. Vom Baum zur Feuerstelle. Ökobuch Verlag, 2014

„Angesichts steigender Erdöl- und Gaspreise steht das Heizen mit Holz heute wieder hoch im Kurs. So wächst die Zahl der Kachelöfen, Öfen und Kamine in neuen wie in alten Wohnhäusern stetig. Sägen, Hacken, Spalten, Lagern, Verbrennen: In diesem Ratgeber wird vom Fällen bis zum richtigen Feuermachen kompetent und praxisnah beschrieben, welche Holzarten, Arbeitstechniken und Werkzeuge am besten geeignet sind, um den Brennstoff für das Holzfeuer zuhause kräfte- und zeitsparend selbst aufzubereiten.“



Günther Maria Halmer: Fliegen kann jeder. Ansichten eines Widerborstigen. Bertelsmann Verlag, 2017

„Als „Tscharlle“ in Helmut Dietls *Münchner Geschichten* wurde Halmer Kult, aber auch sein Anwalt Abel hat ihn in der ganzen Republik berühmt gemacht. Sein Weg zum Ruhm war indes steinig. Was er auch anfing, er flog raus. Bis er seine Bestimmung fand: Er wurde Schauspieler und hat auch in internationalen Produktionen an der Seite von Meryl Streep, Omar Sharif oder Ben Kingsley gespielt. Halmer erzählt unterhaltsam und

nachdenklich vom Auf und Ab in seinem Leben. Seine entscheidende Erkenntnis: Man kann hinfallen, und man kann wieder aufstehen ...“ (Verlag)



Peter Himmelhuber/Wolfgang Grosse: Ideenbuch Garten: Gestalten mit Altmaterial. ökobuchVerlag, 2016

„Materialien kreativ wiederverwenden für Pflanzenbehälter, Beet Einfassungen, Wege und Beläge, Treppen, Mauern Zäune, Frühbeete, Hügel- und Hochbeete, Spielhütten, Praktisches und Dekoratives. Gerade im Garten ist die Wiederverwertung von Baustoffen und Fertigprodukten ein höchst dankbares Betätigungsfeld.

Viel Geld ist für die Anlage eines schönen und individuellen Gartens oder Balkon überhaupt nicht nötig. Gefragt sind eher Phantasie, Freude am eigenen Tun und ein bißchen Zeit.“ (Verlag)



Wilfried Klaas: Playmobil für echte Jungs. Playmobil-Modelle mit Elektronik zum Leben erwecken. Franzis Verlag, 2016

„Haben Sie auch in Ihrer Jugend mit Playmobil gespielt oder entdecken Sie das Spielzeug gerade mit ihren Kindern?

Dann wissen Sie, dass der Fokus bei Playmobil auf dem (Rollen-)Spiel liegt und nicht auf dem Zusammenbau der Spielwelt. Deswegen ist Playmobil eher für jüngere Kinder geeignet. Aber was macht man, wenn das Kind dem Playmobilalter so langsam zu entwachsen droht? Verkaufen oder tunen und pimpen. Lesen und staunen Sie, was man aus Playmobil alles herausholen kann.“ (Verlag)



Angelique Mundt: Erste Hilfe für die Seele. Einsatz im Kriseninterventionsteam. btb-verlag, 2016

„Wer hilft, wenn das Leben plötzlich auseinanderbricht? Wenn man gerade den liebsten Menschen verloren hat? Oder bei einem Unfall Schreckliches mitansehen musste?

A. Mundt ist Psychologin und arbeitet

Für das Kriseninterventionsteam Hamburg. Sie steht Menschen unmittelbar nach einer Katastrophe zur Seite, spendet Ruhe, Kraft und Orientierung. Und vor allem macht sie vor, wie Hilfe in den schlimmsten Momenten unseres Lebens möglich ist.“ (Verlag)



Marlies Ortner: Saatgut aus dem Hausgarten. Blumen-, Kräuter- und Gemüsesamen selbst gewinnen. Ökobuch, 2012

„In Hausgärten gab es früher eine große Vielfalt an Blumen und ganz spezielle Gemüsesorten, die regionaltypisch waren und von Generation zu Generation weitergegeben wurden. Das neue Interesse an alten Obstsorten, farbigen Kartoffeln und Tomatenvariationen hat auch die Tradition der Saatgutgewinnung wieder ins Bewusstsein gebracht. In diesem Buch wird gezeigt, wie die Samen von Blumen, Kräutern und Gemüse für das nächste Jahr geerntet, getrocknet, gereinigt und gelagert werden.“ (Verlag)



Ragnhild Schweitzer: Fragen Sie weder Arzt noch Apotheker. Warum Abwarten oft die beste Medizin ist. Kneipenheuer Witsch, 2017

„Die Autorin beschreibt auf locker-entspannter Weise, warum Patienten beim Arzt öfter nachfragen sollten, ob die verordnete Untersuchung oder Therapie überhaupt Sinn ergibt. Denn viele der als unumgänglich propagierten Maßnahmen haben entweder keine oder sogar negative Wirkungen. Detailliert und kritisch werden einzelne Krankheiten und Therapien, individuelle Gesundheitsleistungen und den Bereich Ernährung unter die Lupe.“





Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - November 1917

02. November 1917



Anstrengung sowohl von dem redaktionellen, wie auch von dem technischen Personal Tag und Nacht gearbeitet werden mußte, so wird man die kleine Verspätung sicherlich als unvermeidlich entschuldigen. Hoffen wir, daß das Buch, dessen Preis auf M 1,30 erhöht werden mußte, allen denen, die trotz der jetzt dem Reiseverkehr sich entgegenstellenden Schwierigkeiten reisen *müssen*, auch fernerhin der altbewährte Führer und treue Reisegenosse bleibt. Auf den Inhalt hier weiter einzugehen, erübrigt sich. Auffällig wirken hauptsächlich die vielen als Werktagszüge bezeichneten Züge, die dem Sonntagsreisenden wohl keine besondere Freude bereiten werden. Daß die neuen Zuschläge für den Eil- und Schnellzugsverkehr, sowie die neuen Bestimmungen über das Reisegepäck Aufnahme gefunden haben, dürfte selbstverständlich sein. - Was den Fahrplan betrifft, wie er für unsere *Station Guben* künftighin gilt, so sei auf den in der heutigen Nummer gemachten Auszug verwiesen.

03. November 1917

Koenig's Kursbuch erschienen! Mit welchen außergewöhnlichen Schwierigkeiten das Erscheinen der jetzigen *Winter - Ausgabe* von Koenig's *Kursbuch* verbunden war, geht schon daraus hervor, daß es nicht möglich war, das Buch, wie sonst üblich, schon einige Tage vor Inkrafttreten des neuen Fahrplans herauszubringen. Bedenkt man indessen, mit welcher geradezu beispiellosen

05. November 1917

Unsere diesjährige

Spielwaren - Ausstellung

in der I. Etage ist eröffnet!

Die riesige Fülle von Spielwaren jeder Art, die übersichtliche Gruppierung der verschiedenen Artikel ermöglichen jedem Kundinnen die Wahl. - Wir empfehlen im eigenen Interesse möglichst frühen Besuch und Besichtigung unserer Ausstellung.

Wollwaren	Handschuhe - Strümpfe	Papierwaren	Lederwaren
Wolldecken 1,25	Wollene Handschuhe 1,25	Erstklassige Mappe 25	Handtaschen 1,45
Wolljacken 3,75	Wollene Strümpfe 1,95	Erstklassige Briefmappe 1,39	Handtaschen 1,75
Wollkleider 2,05	Wollene Strümpfe 2,25	Erstklassige Briefmappe 1,09	Handtaschen 1,65
Wollstrümpfe 1,45	Wollene Strümpfe 1,95	Erstklassige Briefmappe 1,09	Handtaschen 1,65

L. Lindemann & Co.

06. November 1917
Selbstanfertigung von Schuhwerk. Auf die vom Vaterl. Frauen-Verein im heutigen Anzeigenteil angekündigten Kurse zur Erlernung der Selbstanfertigung von Schuhwerk machen wir besonders aufmerksam. Um den aus den Kreisen der arbeitenden Frauen und Mädchen hinsichtlich der Zeit des Unterrichts geäußerten Wünschen zu entsprechen, soll außer dem schon früher angekündigten Nachmittagskursus von 3-6 Uhr noch ein Abendkursus von 7 1/2 -10 Uhr stattfinden. Der Betrag für den Abendkursus beträgt nur 1 M. Nach Maßgabe des Unterrichts angefertigte Schuhe, zu denen nur altes Material verwendet wurde, sind im Schaufenster des Herrn W. A. *Schmerwitz* hier ausgestellt.

09. November 1917
Brühwürfel für Obstkerne. Die vom Kriegsausschuß für Oele und Fette als besondere Prämie für Kernablieferer hergestellten Brühwürfel sind nunmehr eingetroffen und werden von der Zentralstelle des Roten Kreuzes in den bisherigen Sammelstellen auf Wunsch statt Vergütung in Geld verausgabt. Die aus frischen Knochen hergestellten Brühwürfel sind ganz besonders gehalt- und kraftvoll und sind im Handel nirgends erhältlich. Es werden für das Kilogramm Steinobstkerne 4 Stück, für das Kilogramm Kürbiskerne 6 Stück ausgegeben. Hoffentlich werden alle Sammler und Schulen nun baldigst ihre Bestände an Steinobstkernen abliefern, denn es ist notwendig, daß die Versendung noch in diesem Monat vor sich geht. Die Einnahme von Kernen und Ausgabe von Brühwürfeln geschieht in der Turnhalle am Hamdorffplatz, in der Osterbergschule und in der Pestalozzischule.

10. November 1917



11. November 1917



13. November 1917
Keine Weihnachtspfefferkuchen. Das Direktorium der Reichsgetreidestelle hat den Beschluß gefaßt, für das Erntejahr 1917/18 Mehl weder zur Herstellung von Keksen noch von Lebkuchen und Honigkuchen den Betrieben zu überlassen. Die Pfefferküchereien sind daher nicht in der Lage, in diesem Jahre ihre Erzeugnisse auf den Weihnachtsmarkt zu bringen.

Zeigen Sie Ihren Kunden,
dass es Sie gibt.
anzeigen.wittich.de

Soziale Stadt

Stille Helden zum „Tag des Ehrenamtes“ ausgezeichnet



Ausgezeichnet: Diese Gubenerinnen und Gubener sind zum „Tag des Ehrenamtes“ in der Alten Färberei für ihre Verdienste geehrt worden.

Das vielfältige Engagement hinter den Kulissen der Stadt Guben ist am 13. Oktober 2017 aus dem Schatten ins Bühnenlicht geholt worden. Der wiederbelebten Tradition des „Tag des Ehrenamtes“ folgend sind auf einer Festveranstaltung in der Alten Färberei insgesamt 33 stille Helden des Gubener Alltags feierlich gewürdigt worden. Ihnen galt, stellvertretend für sämtliche Ehrenamtler in der Neißestadt, der große Applaus von mehr als hundert Gästen – unter ihnen Gubener Stadtverordnete, Ortsvorsteher oder Vereinsmitglieder. Die Stadt Guben und Netzwerk *Engagierte Stadt* hatten diesen Festakt zur Würdigung des Ehrenam-

tes initiiert.

In der Alten Färberei war ein breites Spektrum gesellschaftlich engagierter Gubenerinnen und Gubener vertreten. Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro sprach ihnen seinen Dank für den tagtäglichen Einsatz aus und betonte seinen Stolz auf das überwältigende Engagement in der Bürgerschaft der Neißestadt: „Am *Tag des Ehrenamtes* wollen wir Menschen würdigen, die mit ihrem Wirken das Rückgrat unserer Gesellschaft bilden. Menschen, die Zeit und Energie einsetzen, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Menschen wie Sie“.



Die Band „Marble Cake“ sorgte für die musikalische Umrahmung des Abends. Fotos: ur

Nach der musikalischen Untermauerung durch die Musiker der Finsterwalder Band „Marble Cake“ dankte den Nominierten auch Ines Gropp, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Spree-Neiße und Vertreterin des Netzwerks *Engagierte Stadt*, für ihr Engagement in Guben. Zusammen mit Mandy Große, Fachbereichsleiterin für Schulen/Jugend/Sport/Soziales/Kultur der Stadt *Guben*, dem Rathauschef Mahro und der Moderatorin Jasmin Schomber überreichte sie den Ausgezeichneten Ehrenurkunden und symbolische Präsenten.

Im Vorfeld der Festveranstaltung waren Bürgerinnen und Bürger vielfach dem öffentlichen Aufruf der Stadt Guben und des Netzwerks gefolgt, bis

Anfang September rastlose Ehrenamtliche, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die hinter den Kulissen wirken, vorzuschlagen. In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Menschen aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. Bereits im Herbst 2016 hatte der Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamtes“ vierdienstvolle Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet. *bs*

Folgende 33 „Stille Helden“ wurden 2017 für ihr Wirken ausgezeichnet:

AWO

Angelika Müller, Hannelore Gardt

Förderverein zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e. V.

Sylvia Kurban

Einzelvorschläge

Gabriele Scholz, Sigrid Richter, Stefan Laban, Inge und Manfred Ewersbach

Verein Gubener Tuche und Chemiefasern

Angelika Schröder, Petra Balzer

Pro Guben

Jerzy Cierpinski

PSV Gubener Schützengilde „Rot-Weiß“

Petra Morcinek, Peter Roeschmann

Gubener Heimatbund

Heidlinde Fabig

DRK

Isabel Göldner, Henry Zimmermann

Netzwerk „Gesunde Kinder“

Anke Schwarze

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Antonia Lieske

Netzwerk Flucht u. Migration Guben

Manuela Haase

Chemie Guben

Abteilung Leichtathletik: Gerlinde Heinze, Nadja Pradel, Annett Natho

Abteilung Kinderturnen: Steffen Koch

Abteilung Handball: Jörg Eller, Marcel Burtchen, Yves Kötteritzsch, Ulrike Kerle

Abteilung Reha-Sport: Anita Linke

Volker Täubner (2. Vereinsvorsitzender von 1990 - 2016, Vorstandsmitglied)

Volkssolidarität Spree-Neiße

Gisela Lachmann, Angelika Sajak, Hans Nerlich

DRK-Wasserwacht Guben

Uwe Maschke

Wichtige Hinweise

Gubener Kreuzung in der Frankfurter Straße vollgesperrt

Die Frankfurter Straße in Guben ist im Bereich der Kreuzung Winkelstraße/Kleine Kirchstraße seit Montag, den 23. Oktober 2017, für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Grund hierfür sind notwendige Straßenbauarbeiten zur Verlegung einer Gasleitung und die Instandsetzung der Fahrbahn. Die Sperrung dieses Kreuzungsbereichs in der Frankfurter Straße dauert voraussichtlich bis Freitag, den 3. November 2017, an. Bis dahin sind der westliche Teil der Frankfurter Straße, die Kleine Kirchstraße sowie die Winkelstraße über ihre jeweilige Zufahrtsstraße als Sackgasse ausgewiesen. Der östliche Teil der Frankfurter Straße und die Winkelstraße sind von der Gubiner Straße über den Parkplatz Lohmühlenweg erreichbar. Die Zufahrt zur Kleine

Kirchstraße kann über die Alte Poststraße und Kirchstraße erfolgen.

Betroffen von der Sperrung ist auch der Öffentlicher Personennahverkehr: Während der Sperrzeit können die Haltestellen „Frankfurter Straße“ und „Gubiner Straße“ der Stadtbuslinie 890 nicht bedient werden. Als Ersatz für beide Haltestellen ist die Haltestelle „Gasstraße“ der umgeleiteten Linie 890 zu nutzen. Die Haltestelle „Wilkestift“ ist von der Sperrung nicht betroffen und wird regulär von der Linie 890 bedient.

Die Stadtverwaltung bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer, sich auf diese veränderte Verkehrssituation einzustellen. *bs*

Stadt Guben ruft zur Teilnahme an Handwerker ausstellung 2018 auf

Die fachorientierte Verbraucherausstellung „*Handwerker 2018 – Die Verkaufs- und Leistungsschau*“ findet am 27. und 28. Januar 2018, je 10 bis 18 Uhr, auf dem Cottbuser Messegelände statt. Unter dem Motto *Handarbeit hat Seele* werden an diesen zwei Tagen einem überregionalen Publikum von rund 10.000 erwarteten Besuchern maßgeschneiderte, handwerkliche Dienstleistungen und Angebote präsentiert. „Wir richten zur ‚*Handwerker 2018*‘ einen gemeinschaftlichen Messestand ein, an dem sich Gubener Handwerksbetriebe verschiedener Zünfte und Gewerke, Klein- und Kunsthandwerker zusammen präsentieren und ihre traditionellen Stärken Seite an Seite persönlich vorstellen können“, sagt Florian Müller vom Beteiligungsmanagement/Wirtschaftsförderung der Stadt Guben. Die komplette Organisation wird von der Verwaltung übernommen, der Auf- und Abbau des Messestandes erfolgt durch

den Veranstalter. Eigene Ausstellungsstücke der Betriebe sämtlicher Branchen – wie Bau, Ausbau & Wohnen, Nahrungsmittelhandwerk oder Kunsthandwerk – können selbstverständlich am Gubener Messestand gezeigt werden. Die Standgebühr wird gemeinschaftlich durch alle teilnehmenden Handwerksbetriebe getragen.

„Ich hoffe auf die rege Teilnahme und einen damit verbundenen bunten Branchenmix an Gubener Handwerksfirmen auf dieser wichtigen Messe“, appelliert Gubens Wirtschaftsförderer Florian Müller. Für weitere Informationen, Rückfragen und die Anmeldung zum Gemeinschaftsstand steht er unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Stadt Guben, Bereich Bürgermeister, Stabsstelle Beteiligungsmanagement/Wirtschaftsförderung, Gasstraße 4 in 03172 Guben, Telefon: 03561 68711051, E-Mail: mueller.f@guben.de. *bs*

Neue Volkshochschulkurse in Guben

- Workshop Malwerkstatt** 20,00 €
 Ob Aquarell, Pastell, Acryl oder Tusche, probieren Sie sich aus und finden Sie heraus, welche Technik Ihnen am Besten liegt. An diesem Wochenende stelle ich Ihnen alles nötige Material zur Verfügung. Sie brauchen dazu keine Vorkenntnisse, nur die Lust auf Farbe. am 28.10.2017, 14:30 – 18:15 Uhr und am 29.10.2017, 09:30 – 13:15 Uhr
- Workshop Zentangle** 20,00 €
 Aus unwillkürlichen Mustern, aneinander gereiht, entstehen phantastische Bilder. Wunderschön ist auch die Ergänzung mit farbigem Papier. Lassen Sie sich inspirieren und gestalten Sie Ihr eigenes Kunstwerk. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. am 04.11.2017, 14:30 – 18:15 Uhr und am 05.11.2017, 09:30 – 13:15 Uhr
- Tablet und Smartphone für Einsteiger** 21,00 €
 ab 08.11.2017, 3 Termine, 18:00 – 20:15 Uhr
- Nähkurs - Geschenke selber nähen** 40,10 €
 ab 08.11.2017, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr oder ab 09.11.2017, 6 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr
- Bauchtanz relax**
Der Körper als Instrument der Seele 27,00 €
 ab 09.11.2017, 6 Termine, 17:00 – 18:00 Uhr
- Workshop Achtsamkeit im Alltag** 8,10 €
 Selbstfürsorge und achtsame Kommunikation wird geübt am 11.11.2017, 18:30 – 20:45 Uhr
- Anmeldungen und weitere Informationen bei**
 Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
 Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
 Tel./Fax (03561) 2648
 E-Mail: kvhs-guben@lkspon.de

IGBCE OG Guben lädt zur Jahreshauptversammlung und Jubiläerhrung

Der Vorstand der Ortsgruppe Guben der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie lädt alle Mitglieder zur Jubiläerhrung und Jahreshauptversammlung am 2. Dezember 2017, 18 Uhr, in die Alte Färberei ein. Anmeldungen für die Jahreshauptversammlung sind bei Sabine Sonnenberg (Tel. 03561 552364) und Ilse Jannaschk (Tel. 0174 7653454) sowie für die Jubilare und deren Partner bei Marina Kunst (Tel. 03561 500969) bis zum 15. November möglich. Termine zur Kassierung des Unkostenbeitrags werden bei der Anmeldung bekannt gegeben, informiert Axel Kunst. *red/bs*



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Tel.: 0171 4144051

Fax: 03535 489-241 | harald.schulz@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber



Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google

als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Blick nach Gubin

Doppelstadt Guben-Gubin lädt zum 5. deutsch-polnischen „Lauf ohne Grenzen“



Der grenzenlose Lauf führt unter anderem über die Theaterinsel an der Neiße. Foto: bs

Sport verbindet Länder, Kulturen und vor allem die Menschen miteinander. Diesem Anliegen folgt erneut der deutsch-polnische „Lauf ohne Grenzen“ durch die Doppelstadt Guben-Gubin **am Sonntag, dem 5. November 2017.**

Insgesamt **615** Läufer/innen stehen bereits auf der Startliste dieser internationalen Veranstaltung. Unter ihnen sind abermals Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro und Gubins Stadtoberhaupt Bartłomiej Bartczak. Denn die beiden Grenzstädte sind strategische Partner des „Laufes ohne Grenzen“ und unterstützen den Veranstalter – die Laufgemeinschaft BiegamBoLubie Gubin (BBL) – bei den Vorbereitungen.

Zum Ablauf:

Am 5. November starten um 11.00 Uhr im Vorfeld des Hauptlaufs zunächst die Kinder zu einem „*Lauf mit dem Meister*“ (zirka 500 Meter). Für die Erwachsenen beginnt das gemeinsame Aufwärmtraining um 11.40 Uhr vor der Hauptbühne an der einstigen Stadt- und Hauptkirche in Gubin. Um 12.00 Uhr folgt dort der Startschuss zum Hauptlauf über 10.000 Meter.



Streckenverlauf

Die deutschen und polnischen Läuferinnen und Läufer müssen dabei eine Strecke meistern, die als zweifacher 5-Kilometer-Rundkurs auf den Straßen von Guben und Gubin verläuft. Die Strecke ist zertifiziert. Start und Ziel befinden sich auf dem Platz vor der besagten Kirche. Das Wettkampfbüro wird in der Galerie des Gubiner Kulturhauses (Westerplatte-Str. 14) eingerichtet. Bei der Siegerehrung gegen 14.00 Uhr winken den Gewinnern Sachpreise, Pokale und Urkunden. Ohnehin bekommt jede(r) Läufer/in, der/die das Ziel erreicht, eine Teilnehmer-Medaille sowie den Finisher-Paket mit T-Shirt, Iso-Getränk und Süßigkeiten. Im Vorfeld des Laufes im Wettkampfbüro werden die Startnummern verteilt.

Anmeldung zu dem Hauptlauf ist bereits abgeschlossen. In diesem Jahr wird keine Startgebühr erhoben.

Starterliste ist unter folgendem Link zu finden:

<http://bit.ly/2yTFURN>

Die Wettkampfordnung und alle notwendigen Informationen finden Sie unter: <http://bit.ly/2wUkbt>

Sie können auch das Facebook-Profil der organisierten Laufgemeinschaft unter www.facebook.com/biegbezgranicz/ besuchen.

Ansprechpartner im Gubener Rathaus ist Krzysztof Zdobylak, erreichbar unter Tel. 03561 6871-1052. *bs*



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Aus unserer Postmappe

Euroregion Spree-Neiße-Bober informiert zum grenzübergreifenden Gesundheitswesen



Der erste Fachworkshop der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe „Gesundheit“ fand im Gubener Rathaus statt. Foto: bs

Der erste Fachworkshop der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe „Gesundheit“ beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Strukturen des Gesundheitswesens und den rechtlichen Barrieren zwischen beiden Ländern

Der grenzüberschreitende DIALOG der Euroregionen (Euroregion Spree-Neiße-Bober/Spree-Nysa-Bóbr und Euroregion Pro Europa Viadrina) läuft weiterhin auf Hochtouren. Am 09.10.2017 fand in der Stadtverwaltung Guben der erste Fachworkshop der im Juni entstandenen Arbeitsgruppe zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Gesundheitswesen statt.

Den insgesamt 32 Teilnehmern wurden durch Experten, wie Herrn Enrico Triebel vom Deutsch-polnischen Gesundheits- und Sozialverband e. V., den Rechts- und Wirtschaftsberater Herrn Dr. Marcin Krzymuski und Herrn Marek Rydzewski von der AOK Nordost, die unterschiedlichen Strukturen im Gesundheitswesen in Deutschland und Polen sowie grundlegende rechtliche Fragen vorgestellt, welche einer vertieften Kooperation derzeit noch im Wege stehen. Zudem schilderten die Anwesenden die aus ihrer Sicht bestehenden Problemlagen.

Bereits im November wird die erste Version einer Zustandsanalyse zum Gesundheitswesen in der deutsch-polnischen Grenzregion fertig gestellt und auf der Internetseite der Euroregion zum Download zur Verfügung stehen. Dieses Dokument wird während der weiteren Arbeitsgruppentätigkeit sukzessive fortentwickelt. Die nächste Sitzung des o. g. Gremiums wird im Zeitraum Februar/März 2018 durchgeführt.

Neben dem Fachthema Gesundheit bietet die Euroregion im Rahmen des DIALOG-Projektes viele interessante Fortbildungsangebote (wie Sprachkurse oder Schulungen zum Verwaltungsaufbau in Deutschland und Polen, etc.) für Verwaltungsmitarbeiter und Ehrenamtler an. Diese und weitere Informationen zu unserem - durch das Kooperationsprogramm INTERREG VA Brandenburg – Polen 2014 – 2020 geförderten – Vorhaben finden Sie unter <http://euroregion-snb.de/176/neisse/dialog> sowie dem Hashtag #DIALOG2020.

Bei Fragen stehen Ihnen die Projektmitarbeiterinnen Frau Kathleen Markus und Frau Marta Wyspiańska (Telefon: 03561 3133) sehr gern zur Verfügung. *Euroregion Spree-Neiße-Bober*

Pro Guben berichtet über „Apfelkuchenfest“



Foto: Verein

Das Ziel des Projektes war es, eine Veranstaltung durchzuführen, die auf die Möglichkeiten hinweist, wie mit der vorhandenen Kulturlandschaft der Gubiner Berge die Themen für unsere beiden Städte vorgezeigt werden können.

Dabei handelt es sich um

- das Zusammenleben der polnischen und deutschen Nachbarn in freundlicher Weise zu gestalten,
- die Liebe zur Natur und zur gemeinsamen Heimatstadt zu wecken,
- die Lebensfreude anzuregen,
- die Tradition des Apfels im Zusammenhang mit den Bienen zu sehen,
- die wieder zu belebenden Weinanbauarbeit ins Gespräch kommen zu lassen,
- die Fröhlichkeit der Kulturgruppen auf die Menschen ausstrahlen zu lassen,
- die europäischen Gedanken des friedlichen Zusammenlebens zu stärken, und damit,
- den Anfang der Wiederherstellung der 150 ha großen Flächen der Gubiner Berge als Stärkung für die Wirtschaftlichkeit und für den Tourismus für unsere beiden Städte vorzuzeigen, und uneigennützig dafür um Unterstützung zum Nutzen für alle Gubiner und Gubener Einwohner zu bitten.

Ein besonderes Ziel war es auch, auf die noch schwachen, aber doch möglichen

regionalen Entwicklungschancen hinzuweisen, und die Wege dafür zu ebnen, für die es demnächst weitere Hinweise in deutscher und polnischer Sprache über eine noch einzurichtende Internet- Informationsplattform geben wird. Der Besuch des 1. Apfelkuchenfestes durch Herrn Pantkowski von der Euroregion Spree-Neiße-Bober, vom stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Guben, Herrn Uwe Schulz, und der 18. Gubener Apfelkönigin Anne Lange geb. Lehmann mit ihrer kleinen Familie wurde von den 76 Besuchern und den Veranstaltern dieses Festes als große Ehre empfunden, und durch Dankbarkeit in freundlichster Weise honoriert. Herr Pantkowski wies darauf hin, dass die Veranstalter von EU Projekten immer auf die Teilnahme der Partner achten müssen, was wir hiermit an alle unsere Partner weitergeben möchten. Der Stellvertretende Bürgermeister Schulz nannte die Stärkung des Vorhandenseins der Produkte aus der Region als lohnendes Wirtschaftsziel. Er dankte den Mitgliedern des Fördervereins zur Wiederherstellung der Kulturlandschaft Gubiner Berge e.V. für die Kraftanstrengungen, einen über 70 Jahre zugewachsenen Kleingartenteil, dafür wieder urbar gemacht zu haben. Er stellte den Besuchern die neue Mitarbeiterin für das Gubener Marktwesen, Frau Angi Halko, vor. Die 18. Gubener Apfelkönigin, Frau Anne Lange, freute sich

über die Idee mit dem besonderen Fest, das auch alle weiteren ehemals amtierenden Gubener Apfelköniginnen zu einer schönen Zusammenkunft nutzen können. Na, vielleicht beim nächsten Mal, eingeladen sind sie hiermit schon immer auf das herzlichste.

Besonderer Dank richtet sich an den Vorstand der Gubiner „Kleingartenanlage ROD Wzgorze“.

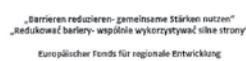
Hier haben wir uns als Veranstalter den praktischen Dank, dafür, dass das Apfelkuchenfest am schönsten Ausblickspunkt, von den Gubiner Bergen her gesehen, stattfinden konnte, eine kleine Spende eingesammelt. Diese wird innerhalb der Kleingartenanlage zum Einkaufen für Zaunbefestigungsmaterial gegen die

Wildschweine dringend benötigt.

Zu danken, und das gar nicht zu „guterletzt“, war der Singegruppe NANUNANA, den Sängerinnen der Folklore Guben unter der Leitung von Frau Ewersbach und dem einmaligen Gubener Konfrance Jürgen Budnowski, der allen bei dem gemischten Wetter die Sonne in die Herzen zauberte. Wir bedanken uns bei allen Kuchenspendern, Familie Hoerber Wettbewerbssieger Nr. 1 und der Rosi Budnowski Wettbewerbssiegerin Nr. 2, aber auch bei allen Gästen, besonders bei den polnischen Gästen, und ganz besonders auch bei den polnischen Bürgern, die jetzt in Guben wohnen, und die am Fest interessiert waren.

Irmgard Schneider

Vorsitzende Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V.



Lesung mit dem Buchautor Dr. Hartmut Schatte

Am 17. Oktober 2017 präsentierte der in Guben aufgewachsene Autor Dr. Schatte im Mitgliedertreff der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG einen Abriss seiner humorvollen Seite. Episoden, Anekdoten, Gedichte aus seinem Schaffen, mit einem Augen-

zwinkern aus dem Leben gegriffen, erfreuten die Besucher und regten auch zum Nachdenken an. Man war sich einig, so eine schöne Veranstaltung muss wiederholt werden.

Gubener Wohnungsbaugenossenschaft – GWG



Foto: GWG

Schülerin berichtet über Praktikum im Gubener Museum

Meieli Janek, Schülerin der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung am Oberstufenzentrum Oder-Spree, absolviert derzeit ein Praktikum im Bereich der Museen der Stadt Guben. Hier berichtet Sie über ihre Erlebnisse:

„Museen ... hmm langweilig?“

Wenn man an Museen denkt, kommt einem automatisch der Gedanke „langweilig“, obwohl man das Thema der Ausstellung nicht kennt.

Die aktuelle Sonderausstellung unter dem Titel: „Handwerk - Werke der Hand“ im Stadt- und Industriemuseum Guben ist alles andere als langweilig und beweist, dass Museen durchaus interessante Ausstellungen zeigen. Die Erfahrung habe ich bei meinem derzeitigen Praktikum im Museum gemacht.

Die aktuelle Sonderausstellung ist nicht nur für ältere Leute, die bekanntlicher gern ins Museum gehen; sie ist auch etwas für Jüngere jeden Alters - gut für Babys nun nicht. Hier erfährt man zum Handwerk Dinge, die einem so gar nicht geläufig sind, total neu erscheinen. Natürlich wird auch in dieser Ausstellung zunächst in kurzen Texten über die Geschichte der Entstehung des Handwerks berichtet. Texte sind nun mal notwendig, aber diese lesen sich wirklich gut.

Was aber viel interessanter ist, ist, dass man an vier Mitmach-Spielen selbst mit eigenen Händen tätig werden kann. So zum Beispiel beim Weben von Armbändern oder beim blinden Ausprobieren an drei unterschiedlichen Geschicklichkeitsspielen. Neben den Mitmach-Spielen gibt es noch vier Hands-on-Stationen. Hier erfährt man etwa an der „Kuh-Vitrine“ oder der „Schaf-Kommode“, welche Rohstoffe die jeweiligen Tiere hergeben, welche Handwerke hierbei zum Einsatz kommen und was hergestellt wird.

Die Ausstellung berichtet unter anderem auch über die Textilherstellung, die Metallverarbeitung, den Möbelbau, das Bäckerhandwerk und über Berufe, die es seit vielen Jahren nicht mehr gibt oder heute in anderen Berufen des Handwerks sich wiederfinden. Egal, ob junger Besucher oder älterer Besucher; für jeden ist was dabei. Und vielleicht gehen Oma und Opa mit ihren Enkeln in die Ausstellung, können ihnen Geschichten von früher erzählen und dabei in Erinnerungen schwelgen.

Schauen Sie doch einfach mal im Stadt- und Industriemuseum vorbei und urteilen Sie selbst: Museum langweilig??? oder?“

Meieli Janek

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Engagierte Stadt

Wohnpark Obersprucke

Bunt wie der Herbst gestaltete sich das Fest am Schillerplatz



Fotos: Engelhardt



Nach der Eröffnung des traditionellen Herbstfestes im Wohnpark Obersprucke durch Frau Huhold, Leiterin des Fachbereichs VI in der Stadtverwaltung, gab ein Bläserensemble der Gubener Musikschule „Johann Crüger“ unter der Leitung von Herrn Zach den Auftakt. Die danach folgenden Zumba Kids brachten richtig Stimmung unter die Besucher des Festes. Die Mädchen und Jungen zeigten ihr tänzerisches Können zur poppig-rhythmischen Musik. Bewundert wurde ebenfalls die artistische Show von Till Pöhlmann auf dem Hochrad und den Künsten der Jonglage. Getanzt werden konnte

anschließend zu Countrymusik und eigenen Songs des Duo's Ramona und Hannes. Die Freunde des Line-Dances kamen nicht zu kurz und präsentierten den Besuchern die beliebten Tänze. Das Wetter hielt leider nicht mehr durch und so konnten wegen des einsetzenden Regens die von den Kindern mit Unterstützung der Gubener Heilsarmee gebastelten Lampions, im geplanten Umzug durch das Wohngebiet, nicht mehr gezeigt werden. Der Höhepunkt des Abends, die LED-Show mit dem Gubener Stadtwappen und dem Logo des Wohnparks Obersprucke, konnte vom Künstler dann nur im

Festzelt durchgeführt werden. Aber alle Besucher waren sich einig, es war ein buntes und schönes Programm. Vielfältig waren auch die Angebote für unsere kleinsten Besucher. Reiten mit Herrn Göthlich, geschminkt werden von den Mitarbeitern und Freiwilligen vom Hauses der Familie (Freiwilligenagentur), Wasserzielspritzen durch den Einsatz unserer Gubener Feuerwehrleute und Spaß auf der Hüpfburg von Rally Ewersbach, der auch das gesamte Herbstfest moderierte – alles wurde schnell von den Kindern in Beschlag genommen. Für das leibliche Wohl sorgten die Firma Purz,

die Fleischerei Grahl und die Schüler des Gymnasiums mit selbst gebackenem Kuchen. Allen Beteiligten sei ein herzliches Dankeschön gesagt! Vor allem bei unseren Sponsoren des Festes möchten wir uns bedanken, so war durch ihre Spende erst ein so schönes Fest für die Bewohner möglich. Die Veranstaltung wurde außerdem durch Fördermittel des Bundes, des Landes und der Stadt Guben im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ mitfinanziert.

*Karin Waßmann,
Projektkoordinatorin
im Wohnpark Obersprucke*



Fotos: Scheuer



Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
30.10.17	09:00 - 12:00	HdF [^]	Holzwerkstatt; TB: 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
01.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	10:00 - 13:00	HdF	Dinner – Teil II; TB: 3,00 Euro
	13:00 - 15:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsseis für Geburtstagskinder Oktober
02.11.17	15:30	KJFZ	Kreativ: Sockenpuppen; TB: 0,80 Euro (<i>bitte eine Socke mitbringen!</i>)
	09:00 - 12:00	HdF	Kürbisdeko; TB: 1,00 Euro
	10:00 - 14:00	Comet	Kinofahrt „Fack ju Göhte“ (<i>bitte vorher anmelden</i>)
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfen im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Pizza Italiano
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung; TB: 2,00 Euro
	03.11.17	13:00 - 15:00	HdF
14:00		KJFZ	Herbstputz mit anschließendem Grillen
14:00 - 16:00		Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch in Begleitung von Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
04.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	17:00	Comet	Halloweenfeuer
06.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Kettenhasche
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule (<i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>)
07.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfen im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
08.11.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfen im Lernstübchen
	15:00	Heilsarmee	Kartoffeldruck
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:30	KJFZ	Kreatives: Ton; TB: 1,00 Euro
09.11.17	18:00	Fabrik e.V.	Vorspielabend Schlagzeug der „Musikschule Johann Crüger“
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfen im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für Jugendliche; TB: 2,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kinderkino
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
10.11.17	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit X-Box Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	14:00 - 16:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch in Begleitung von Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
11.11.17	Heilsarmee	Kreativ-Tag – alle sind Willkommen (um Anmeldung wird gebete)	

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern:**November 2017**

Mittwoch, 01.11.2017 – Kinder töpfeln kleine Weihnachtsgeschenke

Donnerstag, 07.09.2017 – Kreativ - Besticken einer Weihnachtskarte

Mittwoch, 08.11.2017 – Kreativ - Gestalten von Holzteelichthaltern

Donnerstag, 09.11.2017 - Keramiken bemalen

Mittwoch, 15.11.2017 - Kreativ (16.00 Uhr – 18.00 Uhr) Weihnachtskarte in 3D Optik gestalten

Donnerstag, 16.11.2017 - Kreativ (17.00 Uhr –19.00 Uhr)

Mittwoch, 22.11.2017 - Kreativ (16.00 Uhr – 18.00 Uhr)

Anfertigen von verschiedenen Weihnachtssternen

Donnerstag, 23.11.2017 – Kreativ (17.00 Uhr – 19.00 Uhr)

Mittwoch, 29.11.2017 – *Generationsübergreifend* (16.00 Uhr - 18.00 Uhr)

Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern sind am Nachmittag zum Anfertigen eines Adventsgesteckes herzlich eingeladen

Donnerstag 30.11.2017 - Keramik

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen, Tel. 035693 6099 54, juko@schenkendöbern.de



Dienstag - 31.10. 2017 - Feiertag
500. Gedenktag der Reformation

10:00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst**

mit der „Gubener Lutherrose 2017“

11:00 Uhr: **Reformation erleben**

Bunte Angebote für Familien und Erwachsene - mit 'ner Tasse Kaffee dabei

Lutherrose gestalten / Button pressen / Spielen wie zu Luthers Zeiten / sich als Mönch fotografiert werden / Im Labyrinth seinen Weg finden / Mandalas gestalten / Haarschmuck aus Luthers Zeiten / „Thesen klopfen“ / 95 Thesen verschicken / Luther Quiz / „Bibel übersetzen“ / Eigenes Logo gestalten

Angebot zur Kirchenführung in der Kirche Des Guten Hirten Guben

11:45 Uhr: **Luthers Lieder singen**

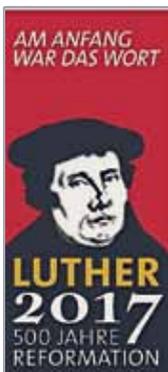
12:15 Uhr: **Gemeinsames Mittagessen** (Spende erbeten)

13:00 Uhr: „**Luther**“ (Film Dtl. 2003)

15.17 Uhr: **Glockenläuten**

aller Evangelischer Kirchen in der Region

Kollekte für die Kosten des Tages



Man kann auch nur Teile des Programms miterleben und kommen und gehen ...

Herzliche Einladung
vom Ökumenischen Stadtkonvent
in die

Kirche Des Guten Hirten

Berliner Str. / Ecke Straupitzstraße



Hier ist was los!



Familiensonntag in der Fabrik

Familiensonntag



Jeden letzten Sonntag findet im merino und Zippel ein Nachmittag für die ganze Familie statt. Die Gäste sind eingeladen sich ein paar schöne Stunden zu machen. Für die Betreuung des Nachwuchses ist gesorgt. Spiele, kreative Basteleien und sportliche Aktivitäten vom Spielmobil, wie die Hüpfburg, werden vom Team im Zippel und in kühlen Monaten im WerkEins angeboten. Hier ist für jedes Kind, jeden Alters etwas dabei und egal ob mit Eltern oder Großeltern, wird abwechslungsreicher Spaß auch in der kalten Jahreszeit geboten. Für die Eltern und alle anderen Erwachsenen wird im merino gesorgt, bei echten Gub'ner Plinsen und einer Tasse Kaffee kann man im merino beim Bilck in den Hofgarten einfach mal entspannen oder im Hofgarten die Sonne genießen.

Sonntag, 29.10.2017, 20 Uhr, Zippel/merino/WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei.

Tanz wie einst im Volkshaus



Die „Alten Herren des Volkshauses“ laden zum Tanz im Stile der 50er und 60er Jahre mit einem tollen Buffet und dem guten alten Stil inklusive. Wer erinnert sich nicht gern an die schönen Tanzabende in dem Volkshaus des Gubens von damals? Zur Musik und mit den „Alten Herren“ darf getanzt werden. Tischreservierungen werden ab sofort entgegen genommen.

Samstag, 10.11.2017, 19 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt inklusive Buffet kostet im Vorverkauf 18 und an der Abendkasse 21 Euro.

**Sonntag, 19. November 2017
16 Uhr in der Klosterkirche Guben**



Musik für zwei Harfen zum Kirchenjahresende

mit dem „Duo Saitenzauber“
mit Jessyca und Dagmar Flemmung (Berlin)

Eintrittskarten zu 7 € nur an der
Tageskasse ab 15.15 Uhr erhältlich.
Kinder unter 14 Jahre freier Eintritt.



Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

**AM 3. NOVEMBER
UM 16:30 UHR**



ALS BÄR ERZÄHLEN WOLLTE

BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN

für Kinder ab 4 Jahren / Eintritt frei

Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!

unter: (03561) 6871-2300 / bibo@guben.de / Facebook

Hier ist was los!

Schwitzen und Relaxen unter dem Motto: „O‘zapft is!“



Am Freitag, dem 3. November 2017, ab 18:00 Uhr, findet eine Saunaveranstaltung unter dem Motto „O‘zapft is“ im Gubener Freizeithaus an der Kaltenborner Straße statt. „Relaxen und Entspannen Sie bei schönem Ambiente im gepflegten Stil und mit dem gewissen Etwas“, lädt das Team Städtische Bäder ein. Der Eintrittspreis inklusive Buffet beträgt 20,00 Euro.

Anmeldungen sind unter freizeitbad.service@guben.de oder Telefon 03561 3570.

Hinweis: Aufgrund der erforderlichen Vorbereitungsarbeiten bleibt unsere Sauna an diesem Tag für den öffentlichen Saunabetrieb geschlossen. Der Badebetrieb ist von dieser Einschränkung nicht betroffen.

Leseherbst Stadtbibliothek Guben: „... und mindestens einmal Sex pro Jahr“

Am **9. November 2017** wird Dr. **Jörg Vogel** – Arzt, Kabarettist, Musiker und Autor erneut in der **Gubener Stadtbibliothek** zu Gast sein.

An diesem Abend, der **19 Uhr** beginnt, erfahren Sie „geheime“ Tricks, um noch älter zu werden.

„Soll man wirklich auf sein täglich Bier verzichten? Reichen all die Pillen nicht aus fürs Gesundbleiben? Und muss tatsächlich einmal Sex pro Jahr sein? Und wenn ja, mit wem?“

Wie gewohnt stellt sich der **Hausarzt Dr. Vogel** witzig und unerschrocken diesen Problemen.

Tauchen Sie mit ein in den Aberwitz des deutschen Gesundheitswesens und lachen Sie sich gesünder!

Die Karten sind für **8 € und 6 € ermäßigt** (f. Bibliotheksbenutzer) im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.



Hier ist was los!



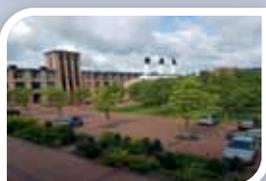
Wir laden herzlich ein zum nächsten **Allerweltscafé** am **Donnerstag, dem 16.11.2017, um 15.00 Uhr,** im **Großen Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße**

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 16.11.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Walzer & Co.: Das Tanzvergnügen im WerkEins

Wir laden Sie herzlich ein, ob Profi oder Laie, einen schönen Tanzabend in unserem WerkEins zu verbringen. Unter dem Motto „Halloween“, können Sie sich an unserem Menü aus unserer hauseigenen Küche verwöhnen lassen. Natürlich darf auf der Tanzfläche das Tanzbein geschwungen werden. Der DJ Martin Tilgner verleiht dem Abend mit Musik, wie sie auch auf einem Turnier-Parkett zu hören sein könnte, das besondere Flair.

Samstag, 04.11.2017, 19.30 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet inklusive Buffet im Vorverkauf 22,50 Euro und an der Abendkasse 25 Euro.





Mentalistenshow mit Gedankenlesern „Thomas & Vincent“



Witziges und charmantes Gedankenlesen: Wenn Mentalismus und Entertainment aufeinander treffen, dann sind es Thomas Majka und Vincent Frommer, die beste Unterhaltung garantieren. Sie verblüffen und begeistern mit unglaublicher Mentalmagie. Ohne Einschränkungen, live und ungeschnitten und immer mit einem Augenzwinkern. Erleben sie Thomas Majka und Vincent Frommer live auf der Bühne oder bei Ihnen auf der Veranstaltung. „Thomas und Vincent entführten uns mit vielen genialen und spannenden Experimenten in die geheimnisvolle Welt der Gedanken. Mit ganz viel Witz wurde das Publikum abgeholt und ließ es zunächst entspannen, bevor Konzentration gefragt war. Denn, wer will sich schon in seine geheimen Gedanken reinschauen lassen? Aber selbst Bauhelme schützten nicht vor den Fähigkeiten der beiden Mentalisten.“

Freitag, 03.11.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum „HANDWERK—Werke der Hand“



Der Nadler



Der Huter

Produziert vom Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow in Kooperation mit den Museen
Alte Bischofsburg Wittstock, gefördert von Kulturland Brandenburg 2016



22. September bis 26. November

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Für Gubener und Gubiner Kitagruppen und Schulklassen freier Eintritt

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung zur Präsentation dieser Sonderausstellung geht an folgende Sponsoren:

Umwelt-Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben eG, Rotary Club Guben, Sparkasse Spree-Neiße, Hensel GmbH und Gubener Heimatbund.

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum Kunstprojekt „HANDwerk“

Des Cottbuser Fotokünstlers Walter Schönenbröcher

Zeitgeschichtliche Dokumentation alter, zum Teil ausgestorbener und in Zukunft wenig ausgeübter Handwerksberufe



Eine in 2016 im Rahmen des Brandenburger Kulturjahres geförderte Wanderausstellung

13. Oktober bis 26. November

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Für Gubener und Gubiner Kitagruppen und Schulklassen freier Eintritt

Hier ist was los!



„Vorspielabend Schlagzeug“ der Städtischen Musikschule Johann Crüger



Am 8. November 2017 präsentiert die Städtische Musikschule Johann Crüger Guben den „Vorspielabend Schlagzeug“. Trommler sind das Rückgrat jeder guten Band. Das songdienliche Spiel, ein zuverlässiges Timing und Gespür für musikalische Abläufe sind wichtige Attribute für einen Schlagzeuger. Im Vorspiel zeigen unsere jungen Trommler, was sie bereits gelernt haben. Trainiert wird hauptsächlich mit Playalong-Tracks, Musik unterschiedlicher Stile und Genre vom Band ohne Schlagzeug. Die Schüler ergänzen den fehlenden Musiker durch ihr eigenes Spiel und lernen auf diese Weise viel über Bands, Musiker und die Zeit, in der die Songs entstanden sind. Zu hören gibt es dieses Mal Musik von Jimi Hendrix, The Rasmus, Tina Turner, Spin Doctors und vielen anderen.

Mittwoch, 08.11.2017, 18 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

Gubener Stadtmuseum zeigt kreative Hüte der Museumsnacht



Blick auf einige der kreativen Hüte im Museum. Foto: bs

Im Rahmen der 13. Spree-Neiße-Museumsnacht Mitte September 2017 war insbesondere die jüngere Generation unter dem Motto „Handwerk-Kunst und Kreativität beiderseits der Neiße“ in Guben aktiv. Deutsche und polnische Jugendliche hatten auf dem Rathausvorplatz bei einem geschichtlichen Graffiti-Projekt überdimensionale Hüte kreativ gestaltet. Die Hutindustrie hat in Guben eine historische Tradition und fand in ihrer Blütezeit weltweite Anerkennung. Das Stadt- und Industriemuseum zeigt nun die mobilen Ausstellungsstücke der Museumsnacht in der kleinen Sonderausstellung „Graffiti-Hut“. „Die 20 kunstvollen Graffiti-Hüte können noch bis zum 31. Oktober 2017 besichtigt werden“, informiert Museumsmitarbeiterin Carolin Tilch.

Anschließend werden die jungen Gestalter gebeten, ihre Hüte zu den bekannten Öffnungszeiten im Gubener Stadt- und Industriemuseum abzuholen. Aufgrund beschränkter Lagerkapazitäten sollte die Abholung bis spätestens zum 29. Dezember 2017 erfolgen. *bs*



„Barrieren reduzieren- gemeinsame Stärken nutzen“

Das Projekt wird aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014-2020 und des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert.

Hier ist was los!

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.
Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

27.10. - 03.11.17 DVM Christian Pietsch
Tel.: 035693 4595
03.11. - 10.11.17 TÄ Doreen Judis
Tel.: 035601 802915

Apotheken-Bereitschaftsdienst

27.10.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44,
03172 Guben, 03561 2430
28.10.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
29.10.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
30.10.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
31.10.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
01.11.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d,
03172 Guben, 03561 540727
02.11.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
03.11.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19,
03172 Guben, 03561 52062
04.11.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
05.11.2017 Neiß-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben,
03561 43891
06.11.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
07.11.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26,
15898 Neuzelle, 033652 8052

08.11.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1,
15898 Neuzelle, 03364 413545
09.11.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44,
03172 Guben, 03561 2430
10.11.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a,
15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
11.11.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke,
Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

07.11.2017 15.00 – 19.00 Uhr
Kulturzentrum Oberspucke,
Friedrich-Schiller-Str. 24

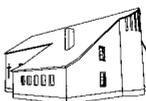
Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche
Gemeinde Guben,
Dr.-Ayrer-Str. 18**

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben,
Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

29.10.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Rosenkranzandacht
01.11.17 8.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle
18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kirche
05.11.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier
15.00 Uhr Gräbersegnung - Waldfriedhof

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



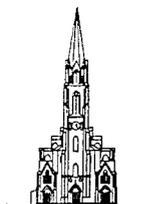
**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

29.10.17 10.00 Uhr Patientengottesdienst im Weiten Raum des Wilke-Stifts
31.10.17 10.00 Uhr **500. Gedenktag der Reformation mit allen Gemeinden der Stadt** Ökumen. Gottesdienst

- 11.00 Uhr verschiedene Angebote für Familien und Erwachsene
 11.45 Uhr Lutherlieder singen
 12.15 Uhr gemeinsames Mittagessen
 13.00 Uhr „Luther“ (Film Dtl. 2003) + Kirchenkaffee
- 05.11.17** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

- 29.10.17** 10.30 Uhr Gottesdienst in der Herberge zur Heimat
- 31.10.17** 10.00 Uhr **Reformationsfest**
Ökumenischer Gottesdienst, Kirche des Guten Hirten
- 05.11.17** 10.30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
 Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

- 01.11.17** 15:00 Uhr Geburtstagsseis
- 07.11.17** 15:00 Uhr McTurtle

